Berufliche Ausbildung und Eingliederung für Menschen aus dem Autismus-Spektrum

1. Das Bfw (Berufsförderungswerk Friedehorst Bremen)

Name	Art	Informationen
Friedehorst, PAS-Projekt	Berufl. Eingliederung für Menschen mit seelischen	http://www.pas-projekt.de/download/PAS
	Behinderungen	gehen-Sie-mit-PAS-zur-Arbeit.pdf?m=1454326156
Friedehorst MOVE	Rückkehr nach psych. Krise auf 1. Arbeitsmarkt	http://www.btz-
		bremen.de/download/flyer/MOVE-Flyer-
		15.pdf?m=1470211050
Friedehorst Berufliches Trainingszentrum	Berufliches Weiterkommen nach psychischer	http://www.btz-bremen.de/
	Erkrankung	
Friedehorst/Clearing CL	Rehabilitanten, die sich Beratungsprozess der	http://www.bfw-
	Rentenversicherung befinden	friedehorst.de/download/Clearing-Mib.pdf
BRB	Berufliche Rehabilitation in Betrieben (BRB)	http://www.bfw-friedehorst.de/brb-ubh.php

Wir sind das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West.

Unser Ziel ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren und zu qualifizieren bzw. ihre Weiterbeschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu sichern.

Ergänzend zu den Maßnahmen am Hauptsitz des Bfw in Friedehorst, bietet unser Netzwerk von 14 Außenstellen in Norddeutschland auch Möglichkeiten der regionalen Rehabilitation. Dabei kommen wir den Rehabilitanden mit wohnortnahen, individuellen Angeboten entgegen.

Unsere Dienstleistung umfasst:

- stationäre und wohnortnahe Bildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven
- arbeitsplatzbezogene modulare Qualifizierungen
- Umschulungen mit Handelskammerabschluss und Fortbildungen
- Beratung und Training zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Hilfen zum Erhalt bzw. zur Sicherung des Arbeitsplatzes

2. Berufsbildungswerk Bremen

Name	Art	Informationen
BBW/Vorberufliche Maßnahmen	Arbeitserprobung, Eignungsabklärung	http://www.bbw-
	Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BVB	bremen.de/berufsvorbereitung.html
	intensiv)	
BBW	Ausbildung	http://www.bbw-bremen.de/ausbildung.html
BBW	Berufsschule	http://www.bbw-bremen.de/berufsschule.html
	Internatsunterbringung	http://www.bbw-bremen.de/wohnen-und-
		leben.html

http://www.bbw-bremen.de/uploadfiles/infomaterial/BBW%20-%20Flyer%20-Chance%20Ausbildung%202017.pdf

Chance Ausbildung - Der Schlüssel zur Teilhabe

Die Teilhabe junger Menschen mit Handicap am gesellschaftlichen Leben ist Ziel des Berufsbildungswerkes Bremen.

Seit der Einweihung 1978 hat unsere Rehabilitationseinrichtung ca. 4.000 Auszubildende zu einem anerkannten Berufsabschluss geführt. Die Integration steht für uns vom ersten Tag der Aufnahme an im Vordergrund.

Auf diese Zielsetzung sind die Lerninhalte, die Ausbildungsbedingungen sowie die medizinische, psychologische und pädagogische Begleitung abgestimmt. Unser Fokus ist auf ein Leben und Arbeiten mitten in der Gesellschaft gerichtet. Durch Betriebspraktika, betriebsnahe Ausbildung und kooperative Projekte bieten wir den Teilnehmern Bedingungen, die eine erfolgreiche Inklusion unterstützen.

Weitere Berufsbildungswerke zum Beispiel:

- Christophoruswerk Lingen: http://www.gemeinsam-vielfalt-leben.de/
- Theodor-Schäfer Berufsbildungswerk Husum: http://www.tsbw.de/de/startseite/
- Berufsbildungswerk Bugenhagen (Timmendorfer Strand): http://www.bugenhagen.de/de/startseite/

Weitere Angebote:

1. Aurea

Salo und Partner	Autismus-Rehabilitation-Arbeit	www.salo-ag.de
	Berufliche Integration	
	AUREA	

"Unsere erfolgreiche Rehabilitationsmaßnahme AuReA@SALO (steht für: Autismus – Rehabilitation – Arbeit) hat zum Ziel, Menschen mit Handicaps aus dem Formenkreis des Autismus in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Das geschieht über ein bedarfsorientiertes und auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit Autismus zugeschnittenes Förderprogramm.

Der Alltag in den **AuReA**-Kompetenzzentren von **SALO+PARTNER** in <u>Neumünster</u>, <u>Berlin</u>, <u>Ludwigshafen</u>, <u>Neubrandenburg</u>, <u>Köln</u>, <u>Magdeburg</u> und <u>Hannover</u> ist eine Kombination aus berufsbezogenen Lernebenen im Schulungsbereich und ganz lebenspraktischem Selbständigkeitstraining wie beispielsweise gemeinsames Kochen und Freizeitgestaltung. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung. Diese Zielsetzung steht immer im Vordergrund - bei ambulanter Teilnahme ebenso wie bei einem Aufenthalt in unserem angegliederten Wohnbereich.

Die Entwicklung größtmöglicher Handlungskompetenz, um den beruflichen Alltag zu meistern, kann auf diesem Weg optimal verlaufen. Insbesondere unsere jüngeren Rehabilitanden profitieren von der entstehenden Gruppendynamik und Zugehörigkeit in einer Gemeinschaft mit klarem Ziel. So können Freundschaften entstehen, neue Interessen können sich entwickeln und Gemeinsamkeiten entdeckt werden."

2. InBeQ Bremen

Werkstatt Nord Gemeinnützige GmbH	Individuelle Betriebliche Qualifizierung	https://www3.arbeitsagentur.de/web/
Bremen		wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/
		mdk3/~edisp/l6019022dstbai385363.pdf

Individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen Unterstützter Beschäftigung / InBeQ

<u>Unterstützte Beschäftigung</u> ist ein Konzept, das behinderten Menschen die Chance geben soll, auch ohne Berufsabschluss Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt zu bekommen.

Zielgruppe sind Menschen, für die eine Berufsausbildung wegen der Art ihrer Behinderung nicht in Frage kommt, bei denen aber mit besonderer Unterstützung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen kann.

Zum Konzept gehört, dass der Teilnehmer mit Hilfe anderer

- 1. eine Zukunftsplanung macht, persönliche Fähigkeiten und Berufsneigungen herausfindet,
- 2. einen geeigneten Betrieb findet,
- 3. mit Begleitung eines Arbeitstrainers (Job-Coach) Tätigkeiten erprobt und einen passenden Arbeitsbereich findet,
- 4. sich dort einarbeitet und qualifiziert,
- 5. das Arbeitsverhältnis stabilisiert.

Auskunft über Reha-Beratung der Bundesagentur für Arbeit, Telefon: (0800) 4 55 55 00

3. Integrationsfachdienst

Das Ziel der Integrationsfachdienst Bremen GmbH (ifd bremen) als gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen ist es, behinderte und insbesondere schwerbehinderte Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln oder bestehende Arbeitsverhältnisse zu sichern. Um Menschen mit Behinderungen und Arbeitgeber umfassend zu unterstützen, hat das Unternehmen spezifische Angebote entwickelt und unterhält den Integrationsfachdienst. Dieser ist in Bremen seit mehr als einem Jahrzehnt tätig.

Arbeitsvermittlung und Berufsbegleitung

Im ifd bremen stehen Arbeitssuchenden, ArbeitnehmerInnen und SchülerInnen erfahrene Fachkräfte mit Rat und Tat zur Seite. Die Ratsuchenden erhalten individuelle, auf ihre Behinderung oder gesundheitliche Einschränkung abgestimmte Unterstützung. Dies gilt für die Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, die Unterstützung im Arbeitsleben oder die berufliche Orientierung am Ende der Schulzeit. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Bremen ohne Schwerbehinderung können sich ebenfalls an die BeraterInnen wenden.

Arbeitsvermittlung, Berufsbegleitung, Übergänge (was passiert nach der Schule? Jobcoaching)

IFD Bremen

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Herrlichkeit 4 28199 Bremen

Telefon: 0421 | 41 65 00 – 00

IFD Stade/ROW	Tel.: 04141/ 80 33 220	Am Hofacker 14
		21682 Stade
IFD Diepholz/Verden	Tel.: 05441/ 99 55 64-6	Jahnstraße 16
		49356 Diepholz
IFD OHZ/Cuxhaven	Tel.: 04791/ 807 81-26	Bahnhofstraße 93
		27711 Osterholz-Scharmbeck

4. GIB: Gesellschaft für Integrative Beschäftigung http://www.gib-bremen.info/ueber-uns.php

Für Menschen mit eingeschränkter Erwerbsbefähigung oder arbeitslosen Menschen ist es im Kontext der aktuellen Entwicklungen des ersten Arbeitsmarktes äußerst schwierig, eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bekommen oder diese länger zu behalten

Menschen, die dem ersten Arbeitsmarkt nicht mehr oder zur Zeit nicht zur Verfügung stehen und Menschen, die arbeitslos bzw. -suchend sind, fehlt es häufig an regelmäßiger und sinnvoller Beschäftigung. Das langfristige Fehlen einer Arbeit bzw. Beschäftigung kann bekanntermaßen dazu führen, dass sich Krankheitssymptomatiken einstellen, verfestigen oder schlimmstenfalls diversifizieren. Arbeits- und Beschäftigungslosigkeit kann zu sozialer Isolation und allgemeiner Antriebslosigkeit führen. Arbeit tut zwar nicht immer gut, aber meistens schon. Die GiB bietet hier niedrigschwellige Beschäftigungsmöglichkeiten, um diese Lücke zu schließen.

5. MitArbeit (Innere Mission): www.inneremission-bremen.de/psychosoziale-hilfen/projekt-mitarbeit/

Das Projekt MitArbeit berät und begleitet Menschen mit geistigen und / oder seelischen Beeinträchtigungen auf dem Weg in Arbeit. Unsere Beratung ist für Menschen, die unterstützt und in kleinen Schritten einen passenden Arbeitsplatz suchen – auch für wenige Stunden am Tag oder in der Woche.

6. Jobpatenprojekt/Autismus Bremen e. V.

Sie erreichen uns zum Thema JobPatenProjekt auch am ATZ Buntentor in der Neustadt unter **0421 / 55 90 46 51 oder per Mail unter** buntentor@atz-bremen.de.

Der Verein "Autismus Bremen e.V." möchte Patenschaften zwischen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung und Menschen mit Erfahrung aus dem Berufsleben vermitteln. Ausdrücklich werden dabei auch Kooperationspartner aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichen Institutionen angesprochen. Jeder kann helfen! Mit dem Angebot von Praktika, Stellenbesetzungen und öffentlicher Aufmerksamkeit können Sie uns gezielt helfen. Ziel ist es, die berufliche Orientierung und Integration von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu unterstützen.